



IMMOBILIEN PASSGENAU ENTWICKELN

TRANSFER

KUNDEN- UND
MITARBEITER-MAGAZIN
DER GEIS GRUPPE

> 02.2019



SEITE
04



SEITE
08



SEITE
10



SEITE
14

TOP THEMA

Immobilien passgenau entwickeln 04

AIR + SEA SERVICES

Per Lkw auf der neuen Seidenstraße 08

XXL-Transporte für Charterflüge zur Energie-Insel 09

LOGISTICS SERVICES

Königsdiziplin Ersatzteillogistik 10

ROAD SERVICES

Millionen-Invest in Fuhrpark 13

Empfindliche Hightech-Fracht 13

Vereinte Kräfte in Nürnberg 14

Verzollungs-Spezialisten übernommen 15

VERMISCHTES

Wir begrüßen die neuen Azubis 16

Azubis wieder top! 17

Gokart-Event als Bonus 17

Gut gelaufen! 18

Von Bienen und Honig 19

Unsere Jubilare – 40 und 25 Jahre bei Geis! 19

IMPRESSUM

Herausgeber

Hans Geis GmbH + Co KG Internationale Spedition
Rudolf-Diesel-Ring 24, 97616 Bad Neustadt/Saale
Tel.: +49 (0) 9771 – 603 0
Fax: +49 (0) 9771 – 603 109
www.geis-group.com
Verantwortlich i.S.d.P.:
Geschäftsführung der Geis Gruppe

Redaktion/Verlag

STROOMER PR | Concept GmbH
Christian Stephan
Karin Nowack, Torben Sachau
Rellinger Straße 64a, 20257 Hamburg
Tel.: +49 (0) 40 – 853133 0
Fax +49 (0) 40 – 853133 22
E-Mail: mail@stroomer.de



Hans-Georg Geis, Hans-Wolfgang Geis, Jochen Geis
und Wolfgang Geis (von links).

Liebe Leserinnen und Leser,

Logistikimmobilien sind Dreh- und Angelpunkt moderner Supply-Chain-Prozesse. Für uns als Logistikdienstleister gehört die Entwicklung von Immobilien schon seit mehr als vierzig Jahren zur Expertise. Bereits in den 1970ern haben wir über unseren eigenen Bedarf hinaus Immobilien für Kunden- und Outsourcingprojekte geplant und gebaut.

Seitdem investieren wir kontinuierlich in maßgeschneiderte Logistikanlagen. Damals wie heute schaffen wir damit die Basis für optimale Logistiklösungen. Wie wir dabei vorgehen und wo wir zurzeit Flächen für die Entwicklung moderner Logistikimmobilien vorhalten, erfahren Sie in der Titelstory ab Seite 4.

GEIS AIR + SEA GESTÄRKT

Im Luft- und Seefrachtbereich haben wir jetzt unsere Gesellschaft TAS Transport And Service GmbH mit der Geis Air + Sea GmbH verschmolzen. TAS gehört seit Anfang vergangenen Jahres zur Geis Gruppe. Wie bereits die Ende 2018 übernom-

mene Müller + Partner GmbH firmiert auch TAS jetzt als Geis Air + Sea GmbH. Wir schaffen damit einen klaren Marktauftritt unter der starken Marke Geis. Gleichzeitig stärken wir die Geis Air + Sea GmbH mit ihren mehr als 150 Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern an deutschlandweit acht Niederlassungen.

JETZT AUCH AUF INSTAGRAM UND LINKEDIN

Zukünftig wollen wir noch stärker mit Ihnen, unseren Kunden, Mitarbeitern und Partnern, in Dialog treten. Deshalb finden Sie uns auf Facebook und jetzt neu auch auf Instagram und LinkedIn. Auf allen drei Kanälen geben wir Ihnen Einblicke in die Geis-Welt.

Alles Wissenswerte rund um die Geis Gruppe erfahren Sie selbstverständlich auch weiterhin im Transfer-Magazin. Wir wünschen Ihnen viel Spaß beim Lesen der aktuellen Ausgabe!

Herzlichst,
Ihre Familie Geis

**BESUCHEN SIE UNS AUF
INSTAGRAM UND LINKEDIN**



IMMOBILIEN PASSGENAU ENTWICKELN

**„WIR HABEN FRÜHZEITIG BEGONNEN,
GEEIGNETE GRUNDSTÜCKE
ZU SICHERN, ZU BEBAUEN ODER
ALS RESERVE VORZUHALTEN.“**

Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis,
geschäftsführende Gesellschafter

Für das beste logistische Gesamtpaket bilden maßgeschneiderte Immobilien die perfekte Basis. Unser Unternehmen entwickelt seit vielen Jahren moderne Logistikzentren – und hat bereits für die Zukunft vorgesorgt.

Die Nachfrage nach Logistikimmobilien ist riesig. Gerade in Deutschland boomt der Markt. So legte laut aktuellem Marktbericht des Immobiliendienstleisters BNP Paribas Real Estate der Flächenumsatz im ersten Halbjahr 2019 gegenüber dem starken Vorjahr noch einmal um vier Prozent zu. „Attraktive Flächen sind rar“, sagen Hans-Georg Geis und Wolfgang Geis, geschäftsführende Gesellschafter. „Wir haben deshalb frühzeitig begonnen, geeignete Grundstücke zu sichern, zu bebauen oder als Reserve vorzuhalten.“

Beispiel Gochsheim bei Schweinfurt: Hier entwickelten wir rund neun Millionen Euro ein 15.000 Quadratmeter großes Logistik- und Technologiezentrum, das im vergangenen Jahr eingeweiht wurde. Für weiteres Wachstum ist hier Platz für zwei zusätzliche Bauten mit jeweils mehr als 20.000 Quadratmetern Logistikfläche.

ÜBER 200.000 QUADRATMETER RESERVE

Nicht nur in Gochsheim sondern auch in weiteren Top-Lagen können wir für zukünftige Projek-



Seit mehr als vier Jahrzehnten entwickelt unser Unternehmen über den eigenen Bedarf hinaus maßgeschneiderte Immobilien.

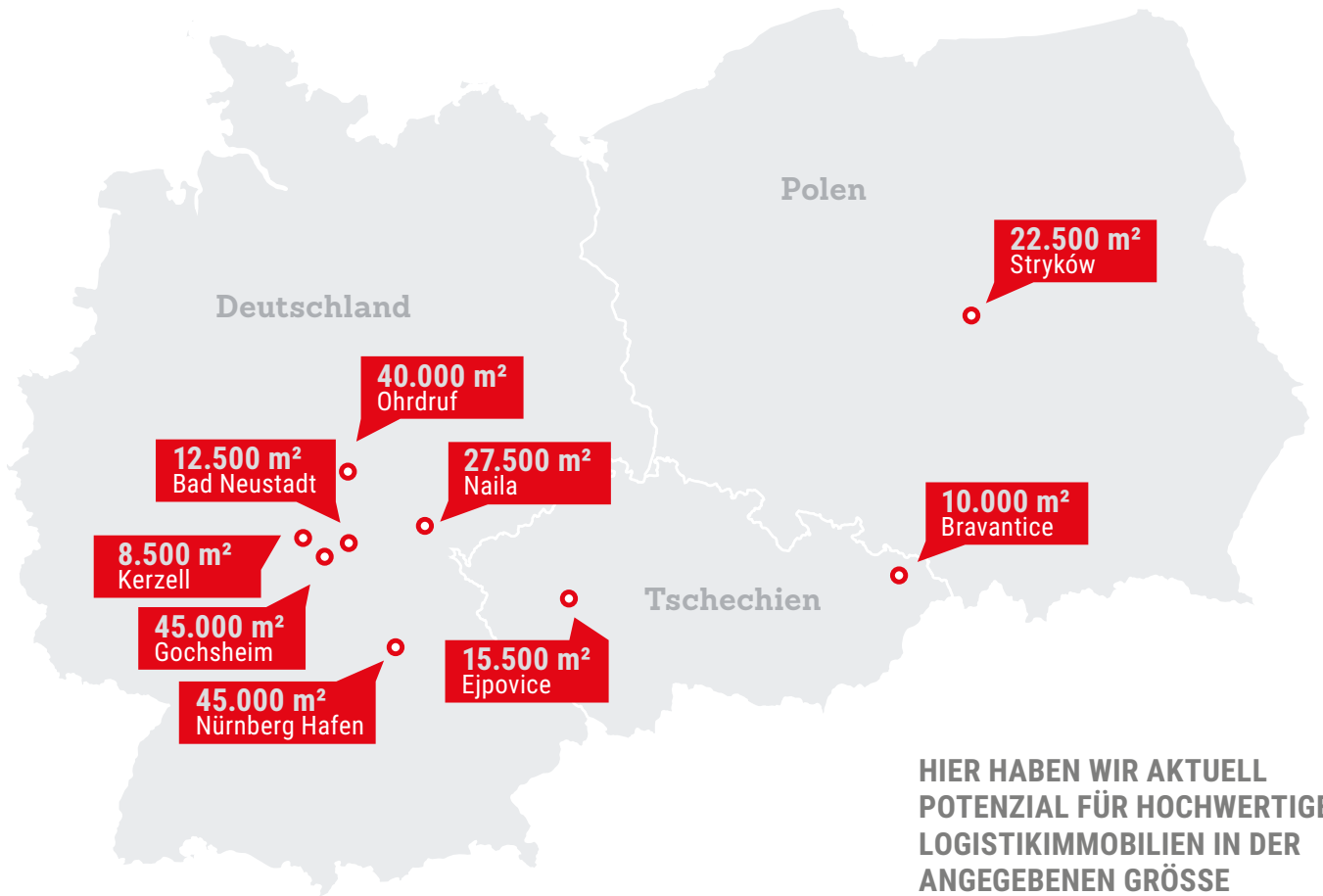
te mehr als 200.000 Quadratmeter Logistikflächen schaffen [siehe Karte Seite 6]. Darüber hinaus beobachten wir permanent den Markt und akquirieren zurzeit weitere Grundstücke.

Unser Unternehmen ist jedoch nicht nur darauf fokussiert, Bauvorhaben selbst zu konzipieren und umzusetzen, sondern agiert hochflexibel: Um je nach den spezifischen Anforderungen des jeweiligen Projekts die optimale logistische Gesamtlösung zu erzielen, mieten wir auch kurzfristig Flächen an oder kaufen Bestandsimmobilien.

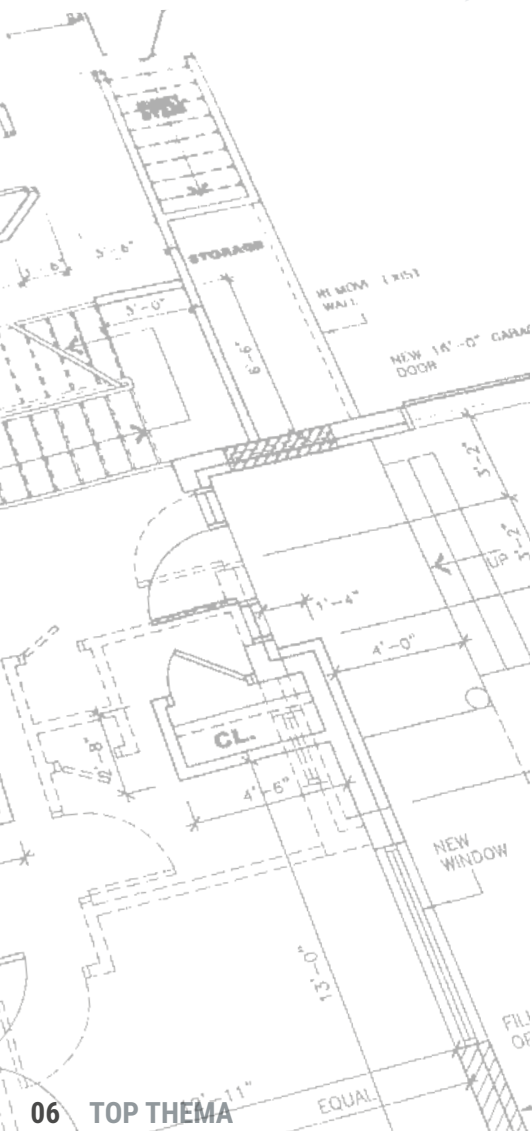
Logistikimmobilien in Eigenregie zu erstellen hat jedoch einen entscheidenden Vorteil: Größe und Ausstattung können komplett nach logistischen Parametern und Kundenwünschen ausgerichtet werden. Nach diesem Prinzip hat unsere Unternehmensgruppe allein in den vergangenen acht Jahren insgesamt zehn Immobilienprojekte entwickelt [siehe Infospalte Seite 7].

LAGE UND QUALITÄT

Als erfahrener Kontraktlogistikdienstleister wissen wir auch bei Immobilien genau, worauf es



**HIER HABEN WIR AKTUELL
POTENZIAL FÜR HOCHWERTIGE
LOGISTIKIMMOBILIEN IN DER
ANGEGEBENEN GRÖSSE**



ankommt: eine perfekte Lage und Top-Qualität. Dabei zeichnet sich die Lage heute nicht nur durch eine ideale Verkehrsanbindung aus. „Die Verfügbarkeit von Arbeitskräften in der Region gewinnt enorm an Bedeutung“, sagt Dr. Johannes Söllner, Geschäftsführer Geis Holding. „Zudem nimmt der Flächenbedarf der einzelnen Anlagen stark zu. Dies ist getrieben durch den wachsenden E-Commerce.“

Wie bei den Dienstleistungen für die Kunden bieten wir auch bei den Immobilien hohe Standards. Beispielsweise setzen wir auf bestmögliche Sprinkleranlagen nach ESFR-Standard (Early Suppression Fast Response), sorgen für besonders hohe Bodengüte für den Schmalgangbetrieb und schaffen großzügige Rangierflächen vor den Rampen.





ÖKOLOGISCH UND ÖKONOMISCH

In den vergangenen Jahren rücken zudem nachhaltige Features verstärkt in den Vordergrund, die wir in die Neubauten integrieren:

- effiziente Blockheizkraftwerke zur Wärme- und Stromerzeugung,
- Wärmerückgewinnung bei Lüftungsanlagen,
- Vorbereitung der Dachflächen für Photovoltaikanlagen,
- energieeffiziente LED-Beleuchtung mit intelligenter Lichtsteuerung und
- Fassadenlichtbänder und hoher Anteil von Dach-Oberlichtern für viel Tageslicht.

Die hochwertigen eigenen Immobilien nutzen wir für anspruchsvolle Kundenprojekte – in Multiuser-Logistikzentren oder für einen bestimmten Kunden.

Allerdings entwickeln wir Immobilien nicht nur für den Eigenbedarf. „Auch neuen und bestehenden Kunden bieten wir unsere Expertise an, passgenaue Immobilien zu gestalten und zu realisieren“, sagt Dr. Söllner. „Bei entsprechend langjähriger vertraglicher Vereinbarung übernehmen wir sogar die individuelle Umsetzung direkt am Standort des Kunden.“

FERTIG ENTWICKELTE IMMOBILIEN

Ob Brownfields, wie das Gelände des ehemaligen Kohlekraftwerks in Erlangen-Frauenaurach, oder Greenfields, wie in Kürnach sogar über Gemeindegrenzen hinweg: In den vergangenen Jahren haben wir tausende Quadratmeter Logistikflächen entwickelt.

- **Industriepark Erlangen-Frauenaurach:** zwei Logistik- und Technologiezentren (30.000 und 27.500 Quadratmeter) sowie eine Umschlaganlage (6.500 Quadratmeter, vermietet)
- **Kürnach bei Würzburg:** 16.000 Quadratmeter Multiuser-Logistikfläche in zwei Bauabschnitten
- **Seubtendorf (Thüringen):** 15.500 Quadratmeter Logistikzentrum als „Supply & Distribution Hub“
- **Kerzell bei Fulda:** 6.500 Quadratmeter umfassendes Umschlagterminal.
- **Gochsheim bei Schweinfurt:** 15.000 Quadratmeter großes Logistik- und Technologiezentrum
- **Nürnberg:** Aktuell Erweiterung der Speditionsanlage um 5.000 auf rund 14.000 Quadratmeter
- **Stryków bei Łódź (Polen):** Zentrales Umschlagzentrum mit 10.000 Quadratmetern Hallenfläche
- **Zvolen (Slowakei):** Zentralumschlag für Stückgut und Pakete mit 8.000 Quadratmetern
- **Bravantice (Tschechien):** 7.250 Quadratmeter großes kombiniertes Speditions- und Paketdepot (im Bau)
- **Modletice (Tschechien):** knapp 3.000 Quadratmeter große Erweiterung des zentralen Stückgutumschlags (im Bau)





PER **LKW** AUF DER NEUEN SEIDEN**STRASSE**

Zwölf schwere Motorensegmente von der Ostküste Chinas nach Deutschland bringen. Hierfür wollte ein Kunde den Weg über die Straße testen. Ein Team unserer Geis Air + Sea Services machte es möglich und konnte das geplante Timing exakt einhalten.

Vom nahe Peking gelegenen Tianjin bis nach Norddeutschland – über Russland, Weißrussland und Polen. Mit mehr als 11.300 Kilometern war es der längste durchgehende Straßentransport, den unser Unternehmen bisher durchgeführt hat. Drei Lkw transportierten zeitversetzt im Juni insgesamt 48 Tonnen Motorensegmente von Tür zu Tür. Die in China produzierten Komponenten waren für einen Hersteller von Windkraftanlagen bestimmt.

Viele detaillierte Vorarbeiten gingen den Verladungen voraus:

Für jedes durchquerte Land galt es, den Einsatz der Zugmaschinen und Fahrer zu planen. Jede Übergabe an der Grenze wurde exakt koordiniert – zum Beispiel am Grenzübergang zwischen Manzhouli im Autonomen Gebiet Innere Mongolei (China) und Zabaikalsk in der Region Transbaikalien (Russland). Hier gibt es eine Freizone, in die Lkw aus beiden Ländern einfahren dürfen.

„Die Grenzen zwischen China und Russland sind offener geworden“, sagt Stefan Wendl, Geschäftsführer Geis Air + Sea



XXL-TRANSPORTE FÜR CHARTERFLÜGE ZUR ENERGIE-INSEL

Geht nicht gibt's nicht. Innerhalb von drei Tagen realisierte die Luftfracht-Abteilung unserer Gesellschaft General Transport zwei Verladungen in Übergröße. In der Schweiz reparierte Maschinenteile gelangten so in kürzester Zeit zur über 8.600 Kilometer entfernten russischen Pazifik-Insel Sachalin.

Zwei der weltweit größten Transportflugzeuge hatte der Empfänger im Juni gechartert, um eilig benötigte Maschinenteile von Zürich direkt zur Erdöl- und Erdgas-Insel Sachalin zu bringen. Die 21 und 26 Tonnen schwere Fracht, sicher verstaut in Containern, musste „nur“ noch abgeholt, zum Flughafen transportiert und verladen werden.

Konkret bedeutete das: Genehmigungen für die Straßen-Schwertransporte einholen. Eine Sicherheitsbestätigung vom Luftfrachtamt beschaffen, da Metallcontainer nicht durchleuchtet werden können. Zollformalitäten erledigen. Tieflader und Kräne organisieren, wobei jedes Detail stimmen musste: Für die Beladung der Iljuschin Il-76 brauchte es einen Anhänger, der exakt zur Rampenmechanik des Frachtflugzeugs passte. Für die Boeing 747 musste ein Highloader bereitstehen, um den Container durch das aufklappbare Bugtor an der Flugzeugnase heben zu können.

„Es waren von der Anfrage bis zu den Abflügen drei spannende Tage voller Aktion“, erinnert sich Andreas Greuter, Standortleiter Zürich-Flughafen. „Eilige Fracht haben wir ja oft, aber bei diesem Auftrag haben wir wohl so manchen Rekord gebrochen.“

Die Iljuschin Il-76 bei der Beladung.



DIE NEUE SEIDENSTRASSE

Chinas Projekt einer neuen Seidenstraße, auch Belt and Road Initiative genannt, umfasst den Ausbau von Häfen, Straßen und Bahnlinien – zur Verbindung von Asien, Europa und Afrika. Viele Länder unterstützen die Initiative.

GmbH. „Daraus ergeben sich neue Möglichkeiten im Straßen-transport, speziell für kurzfristig gewünschte Lieferungen.“ Wir organisieren auch interkontinentale Bahntransporte über die neue Seidenstraße. Stefan Wendl: „Je nach Ausgangs- und Zielort kann beides attraktiv sein und einen Zeitvorteil im Vergleich zu Schiffstransporten bringen. Im konkreten Fall waren wir per Lkw schneller als es mit der Bahn möglich gewesen wäre. Eine wichtige Rolle spielen auch die Abmessungen der Ladung. Da gibt es auf der Schiene engere Grenzen.“



KÖNIGSDISZIPLIN ERSATZTEILLOGISTIK

Kaum eine andere Sparte der Logistik ist so komplex und zeitkritisch wie die Ersatzteillogistik. Sie gilt deshalb als Königsdisziplin. Die große Herausforderung: Trotz ständig steigender Zahl an Produkttypen und -varianten deren Ersatzteile flexibel und äußerst kurzfristig bereitzustellen.

Fakt ist: Wenn das Röntgengerät keine Bilder liefert oder die Telefonanlage streikt, müssen Ersatzteile oder Tauschgeräte schnellstmöglich bereitstehen. Schließlich können Produktionsausfälle oder Stillstände durch defekte Maschinen teuer werden.

„Bei Ausfällen Zeit verlieren, heißt Kunden verlieren“, erklärt Erik Lassen, Geschäftsführer Geis Industrie-Service GmbH. „Verfügbarkeit und Schnelligkeit sind bei der After-Sales-Logistik entscheidend. Das erfordert die durchdachte Konzeption spezifischer Lösungen für die Lagerung und Distribution. Hier kann die Zusammenarbeit mit einem leistungsstarken Logistikdienstleister zu einem entscheidenden Wettbewerbsvorteil werden.“

HIGH-SPEED-SERVICE

Folglich gibt es bei der Ersatzteillogistik nur minimalen Vorlauf für das Picken und Packen. Next-Day-Belieferung ist heute Standard. Und es geht noch schneller: Im World Distribution Center (WDC) für Ersatzteile von Siemens Healthineers in Neu-Isenburg führen unsere Mitarbeiter besonders eilige Aufträge innerhalb von

**„VERFÜGBARKEIT UND
SCHNELLIGKEIT SIND
BEI DER AFTER-SALES-
LOGISTIK ENTSCHEIDEND.“**

Erik Lassen,
Geschäftsführer Geis Industrie-Service GmbH





ERFOLGREICHE LÖSUNGEN

Ziele der Ersatzteillistik sind die Optimierung von Kosten, Service und Beständen bei gleichzeitiger Maximierung der Verfügbarkeit und Zuverlässigkeit. Dazu bedarf es ausgeklügelter und maßgeschneiderter Lösungen. Vier Beispiele:

Siemens Healthineers

In Neu-Isenburg bewirtschaftet unser Unternehmen seit über 12 Jahren das World Distribution Center von Siemens Healthineers. Von hier aus gehen Ersatzteile in 170 Länder, vor allem Medizin- und Labortechnik. Die Ersatzteile lagern auf rund 40.000 Paletten- und über 100.000 Fachbodenstellplätzen. Ideal ist die Nähe zum Luftfracht-Drehkreuz Frankfurt.

Husqvarna Group / Gardena

Outdoor-Power-Technik für Garten, Park und Wald, vom Mäh-Roboter bis zur Profi-Kettensäge sowie das komplette Gardena-Sortiment. Im osteuropäischen Zentrallager der Husqvarna Group in Ostrava realisieren unsere Mitarbeiter die gesamte Lager- und Distributionslogistik – Ersatzteile inklusive – für Tschechien, die Slowakei und Polen.

Unify

Im Logistik- und Technologiezentrum Erlangen-Frauenaurach agieren wir als Full-Service-Logistiker für Unify, ein weltweit führendes Unternehmen für Kommunikationslösungen. Dazu gehört auch die gesamte Neuteil-, Retouren- und Ersatzteillistik.

Encory

Vom Lenkrad bis zur Lichtmaschine: Die Encory GmbH gibt gebrauchten Autoteilen ein zweites Leben. Am ReLife Point Süd in Regensburg übernehmen wir die komplette Logistik inklusive Prüfung und Sortierung der Teile – je nach Zustand für Wiederaufbereitung, Verkauf als Ersatzteil oder Recycling.

Clevere Lagertechnik im Einsatz: In Paternoster-lägern finden kleine Ersatzteile mit unterschiedlichen Zugriffshäufigkeiten Platz.

nur 15 bis 20 Minuten aus. Mit dem Kurrierdienst gehen die Ersatzteile anschließend zum Flughafen Frankfurt und von dort per Luftfracht in 170 Länder weltweit.

Solche Servicequalität wäre ohne ausgeklügelte IT-Systeme nicht denkbar. Beispiel WDC: Sobald ein Servicetechniker oder Kunde bei Siemens Healthineers ein Ersatzteil bestellt, wird der Auftrag in Echtzeit über verschiedene Schnittstellen direkt in das Lagerverwaltungssystem nach Neu-Isenburg übertragen und löst die Kommissionierung und Verpackung aus.

Im World Distribution Center dreht sich alles um den weltweiten Versand von Ersatzteilen für Siemens Healthineers.



Vom World Distribution Center Neu-Isenburg aus gehen die Ersatzteile zum Flughafen Frankfurt und von dort per Luftfracht in 170 Länder weltweit.

DURCHDACHTE LÄGER

Passgenau geplant ist auch die Lager-topologie und -technik: Regale nahe dem Warenausgang erleichtern den Zugriff auf häufig nachgefragte Schnelldreher, während selten benötigte Teile in platz-sparenden Verschieberegalanlagen und weiter entfernten Lagerbereichen untergebracht werden. Kleinteile mit unterschiedlichen Zugriffshäufigkeiten finden wiederum Platz in Paternosterlägern in der Nähe der Versandabwicklung. Dabei

„MIT UNSEREM LANGJÄHRIGEN KNOW-HOW UNTERSTÜTZEN WIR UNTERNEHMEN GERNE BEI DER OPTIMIERUNG IHRER SPARE-PARTS-SUPPLY-CHAIN.“

Erik Lassen,
Geschäftsführer Geis Industrie-Service GmbH

ist das Lager-Setup nicht statisch, sondern wird regelmäßig überprüft und bei Bedarf dynamisch angepasst, zum Beispiel hinsichtlich Größe, Equipment, intelligenter IT-Steuerung sowie Innovationen.

Gerade bei der Ersatzteillogistik ergänzen zudem Mehrwertleistungen ganz nach Bedarf die Lösung: Anfertigung von Spezialverpackungen, Identitäts- und Qualitätsprüfungen, Zollmanagement und vieles mehr. Und nicht zuletzt gehört zur Ersatzteillogistik als After-Sales-Service die komplette Retourenlogistik. Hier gilt es, die Rückwaren in die entsprechenden Reparatur- oder Entsorgungskreisläufe einzuspeisen und noch original verpackte Teile sofort wieder einzulagern.

EXPERTISE NUTZEN

„Insbesondere für Hersteller langlebiger Gebrauchs- oder Investitionsgüter leistet maßgeschneiderte Ersatzteillogistik heute einen wesentlichen Beitrag zur Kundenbindung in hart umkämpften Märkten“, sagt Erik Lassen. „Mit unserem langjährigen Know-how unterstützen wir Unternehmen gerne bei der Optimierung ihrer Spare-Parts-Supply-Chain – von Einzelmaßnahmen wie der Identifizierung und Reduzierung von Obsoletebeständen bis zur Planung, Implementierung und Umsetzung einer passgenauen Komplettlösung.“

Wir investieren unter anderem in 16 neue Zugmaschinen für zwei Großaufträge aus der Automobilindustrie.



MILLIONENINVEST IN FUHRPARK

Zehn Millionen Euro fließen 2019 und 2020 in den Fuhrpark der Geis Gruppe.

80 neue Lkw, 140 Anhänger und 150 Wechselbrücken verschiedener Hersteller schaffen wir in diesem Jahr an. „Allein für zwei Großaufträge aus der Automobilindustrie haben wir in 16 neue Zugmaschinen und 40 Auflieger investiert“, sagt Christian Hackl, Leiter zentrales Fuhrparkmanagement. „Hinzu kommt der kontinuierliche Austausch der bestehenden Flotte.“

Für größtmögliche Sicherheit ordert unser Unternehmen dabei stets das komplette Paket mit

Die neuen Lang-Lkw sollen für mehr Effizienz sorgen, da sie die gleiche Gütermenge mit weniger Fahrten und weniger Emissionen transportieren.



allen verfügbaren Assistenzsystemen. So sind unsere Neuanschaffungen ab 18 Tonnen schon seit 2009 mit Abstandsregeltempomat und Notfall-Bremsassistent ausgestattet. Seit Anfang 2017 haben sie zudem Abbiegeassistenten – zum Schutz von Fußgängern und Radfahrern im toten Winkel. Bei den Lkw bis 16 Tonnen ist der Notfall-Bremsassistent seit 2015 und der Abbiegeassistent seit diesem Jahr mit an Bord.

Auch bei den Fahrzeugen selbst setzen wir auf Innovationen. So sind vier Lang-Lkw vom Typ 1 neu im Fuhrpark. Bei ihnen ist der Auflieger auf 14,90 Meter verlängert (statt 13,60 Meter). Das schafft Platz für drei zusätzliche Paletten. „Seit Mitte Juli testen wir die vier Auflieger im täglichen Einsatz“, so Christian Hackl. „Bewähren sie sich in der Praxis, planen wir weitere Neuanschaffungen.“

EMPFINDLICHE HIGHTECH- FRACHT

Für das Klinikum Bad Neustadt übernahmen unsere Hightech-Spezialisten den Umzug eines Magnetresonanztomographen (MRT). Per Kran hoben sie die fünf Tonnen schwere Fracht über das Dach aus dem Gebäude der alten Notaufnahme und transportierten sie per Lkw in die neue Notaufnahme – bei laufendem Klinik-Betrieb.

Das Großgerät enthält empfindliche Elektronik und muss erschütterungsarm bewegt werden. Deshalb ist bei Transport und Montage von Tomographen echte Millimeterarbeit gefragt.

Ein Video des Spezialtransports ist unter <https://bit.ly/2Y8lrps> zu sehen.





VEREINTE KRÄFTE IN NÜRNBERG

Zum Jahreswechsel bündeln wir die Speditionsbereiche unserer Nürnberger Gesellschaften an einem Ort und unter einer gemeinsamen Firmierung. Werner Dettenthaler und Werner Schelter über die Hintergründe.



Werner Dettenthaler, Geschäftsleitung International, Vertrieb und KAM und Niederlassungsleiter Nürnberg der Geis Eurocargo GmbH (links) und Werner Schelter, Niederlassungsleiter Nürnberg der Geis Transport und Logistik GmbH.

Wie kam es zu der Neuausrichtung?

Werner Dettenthaler: In den vergangenen Jahren haben wir in Nürnberg aufgrund eines Zukaufs mit zwei Geis-Gesellschaften an zwei Standorten gearbeitet. Jetzt werden wir die jeweiligen Fähigkeiten, Stärken und Möglichkeiten in optimaler Weise bündeln und aus den beiden Gesellschaften eine neue, noch schlagkräftigere Einheit unter einem gemeinsamen Dach am Standort Nürnberg bilden.

Was ist konkret geplant?

Werner Schelter: Wir werden den Nürnberger Speditionsbereich der Geis Transport und Logistik GmbH mit der Geis Eurocargo GmbH fusionieren. Gemeinsamer Standort ist unser Gelände im Nürnberger Hafen. Hierhin wird das Team aus der Ipsheimer Straße zum Jahresende umziehen. Geis Eurocargo ist dann im Hafen mit zwei Geschäftsbereichen aktiv: Standardaufgaben wie nationales und internationales Sammelgut und Ladungsverkehre sowie Spezialgebiete wie Automotive und Sondergeschäfte/Lagerlogistik. Die Betriebsstelle in Amberg wird namentlich Geis Eurocargo zugeordnet.

Welche Vorbereitungen waren dafür nötig, ist alles im Zeitplan?

Werner Dettenthaler: Auf unserem Grundstück im Nürnberger Hafen erweitern wir zurzeit unser Speditionsterminal um 5.000 auf 14.000 Quadratmeter. Die Zahl der Ladetore wächst auf 133. Die Umschlaganlage wird damit zu einer der größten in der Region. Gleichzeitig entsteht ein neuer zentraler Speditionshof mit über 30.000 Quadratmetern Fläche und mit



Ziehen künftig an einem Strang: Beim Kennenlernfest „TeamGEIST“ waren unsere Nürnberger Teams von Geis Eurocargo und Geis Transport und Logistik bester Stimmung und bewiesen jede Menge Zusammenhalt.



VERZOLLUNGS-SPEZIALISTEN ÜBERNOMMEN

Zollabwicklung und Transporte unter einem Dach. Das bedeutet Mehrwert für Kunden in Bezug auf Beratung, Abwicklung und Effizienz. Mit dem Kauf der deutschen Verzollungsagentur Kaltenbach + Weiss zum 1. Juli dieses Jahres hat unsere Schweizer Geis-Gesellschaft General Transport ihre Zollkompetenz gestärkt.

Auch künftig bleibt der etablierte Name Kaltenbach + Weiss bestehen. „Wir freuen uns, dass auch das bestens eingespielte Team weiterhin zur Verfügung steht“, erklärt Bernhard Zaugg, CEO der General Transport AG.

Die Büros von Kaltenbach + Weiss liegen direkt im Grenzzollamt Weil am Rhein, im Dreiländereck bei Basel. Für die Schweiz ist das Zollamt eines der wichtigsten Tore zur EU.

einem neuen Leitstand. Zusätzlich erweitern wir das Bürogebäude auf 2.000 Quadratmeter. Auch modernisieren wir unsere angrenzenden Terminals mit weiteren 9.000 Quadratmetern Umschlagfläche für unsere Automotive- und Sondergeschäfte. Die Baumaßnahmen kommen gut voran, wir liegen voll im Zeitplan.

Was ändert sich für die Kunden und Mitarbeiter?

Werner Schelter: Mit der Zusammenlegung bieten wir jedem einzelnen Mitarbeiter neue Chancen und langfristige Perspektiven – und das in einem attraktiven und modernen Umfeld. Dass die Teams sehr gut harmonieren, zeigte sich schon bei unserem Kennenlernfest „TeamGEIST“. Die Leitung der Niederlassung werden Christian Philipp (Automotive und Sondergeschäfte / Spedition logistics) und Uwe Schleh (Netzwerk Spedition / LTL / FTL)

übernehmen. Für die Kunden bleiben die gewohnten Ansprechpartner bestehen. Sie profitieren künftig von unserer neuen, noch schlagkräftigeren Einheit am Standort Nürnberg, mit der wir ihnen auch weiterhin stets die optimale Lösung und das bestmögliche Dienstleistungspaket bieten werden.

Und wie wird es bei Ihnen persönlich weitergehen?

Werner Dettenthaler: Ich werde die Aufgaben als Niederlassungsleiter abgeben und mich künftig – wie schon länger geplant – zu 100 Prozent der Geschäftsleitung International, Vertrieb und KAM im Bereich Road Deutschland widmen.

Werner Schelter: Ich freue mich auf meinen Ruhestand, den ich zum Jahreswechsel antreten werde.

Vielen Dank für das Gespräch!





Naila



Geis Air + Sea
Nürnberg



Lichtenfels



Geis Eurocargo Nürnberg



Eichenzell



WIR BEGRÜSSEN DIE NEUEN AZUBIS

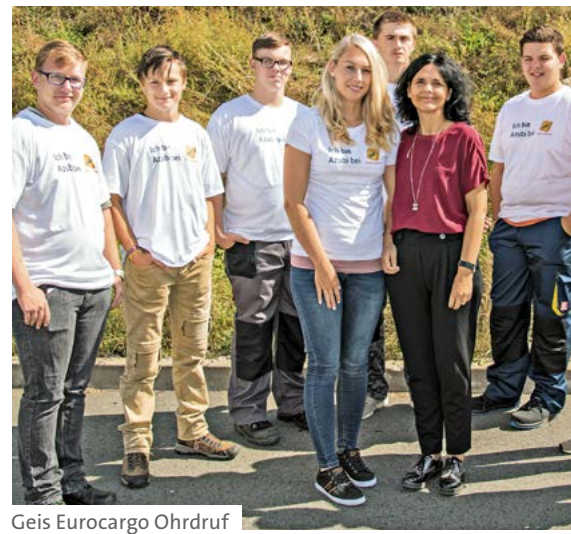
Sie gehören jetzt zur Geis-Familie: 122 Nachwuchskräfte starteten im August und September ihre Logistik-Karriere an unseren Standorten in Deutschland.

Die stärkste Gruppe unter den Neulingen stellten wie üblich die angehenden Kaufleute für Spedition- und Logistikdienstleistung: 41 Azubis entschieden sich für diesen Beruf. Dazu starteten 27 künftige Fachkräfte für Lagerlogistik, 26 Berufskraftfahrer und 19 Fachlageristen.

Mit unserem breit gefächerten Ausbildungsportfolio freuen wir uns bei Geis auch über fünf Azubi-Starter zu Kaufleuten für Büromanagement, drei Fachinformatiker Anwendungsentwicklung und einen Fachinformatiker Systemintegration.

In allen Jahrgängen lernen bei unserer gesamten Firmengruppe derzeit 337 Auszubildende neun verschiedene Berufe. Zusätzlich werden von uns als Praxispartner 14 dual Studierende betreut.

Wir begrüßen alle Auszubildenden und Studierenden ganz herzlich!



Geis Eurocargo Ohrdruf



Satteldorf





Bad Neustadt



Lukas Dykes

AZUBIS WIEDER TOP!

Lukas Dykes von Geis Eurocargo Nürnberg wurde jetzt für seine herausragenden Leistungen in der Ausbildung mit dem bayerischen Staatspreis ausgezeichnet. Klar, dass er auch Klassenbesten war – mit der Traumnote 1,0! Auch Alexander Stenzel aus Kürnach und Björn Gröner aus Bad Neustadt schlossen die Berufsschule als Klassenbeste ab.

In der Gesamtnote sehr gute Abschlüsse ihrer verkürzten Ausbildung haben Fabian Beyer und Julian Puder aus Eichenzell hingelegt. Sie alle absolvierten die Ausbildung zum Kaufmann für Spedition und Logistikdienstleistung.



Kürnach



Geis Industrie-Service Ohrdruf



Gochsheim und Schwebheim



GOKART-EVENT ALS BONUS

Seit fünf Jahren in Folge sind unsere Kürnacher Auszubildenden ganz vorn beim Best-Azubi-Wettbewerb der Verkehrsrundschau dabei. Ebenso lange suchen sie sich als Belohnung stets erneut das GoKart-Rennen aus. Auch in diesem Jahr waren alle mit Feuereifer und viel Spaß dabei.



Kontraktlogistik



Fulda



GUT GELAUFEN!

Ob Azubi oder Führungskraft: Viele unserer Mitarbeiter waren wieder sportlich unterwegs – mit großem Engagement.

Zusammen stark:

Ein Team von den Niederlassungen Fulda und Eichenzell startete bei der RhönEnergie Challenge. Mehr als sechs Kilometer liefen sie durch Fulda und wurden kräftig angefeuert.



Ein Team, ein Ziel:

Auf rund fünf Kilometern führte der Thüringer Unternehmenslauf RUN durch die historische Erfurter Innenstadt zum Dom. Wieder mit dabei: ein Team aus Ohrdruf.



Für den guten Zweck:

Ein großes Team aus aktiven, ehemaligen und pausierenden Mitarbeitern trug beim Stadtlauf Bad Neustadt dazu bei, dass die Sparkasse 10.000 Euro für Kindergärten spendete.



Top in Nürnberg:

Unser Unternehmen stellte beim Südwest-Park FunRun in Nürnberg mit 48 Startern nicht nur das fünftgrößte Läuferteam, sondern mit Marcus Wieser auch den Gesamtsieger über 5 Kilometer.

Gemeinsam durch Hof:

Am Firmenlauf der Frankenpost nahm ein gemeinsames Team von Geis Bischoff Logistics aus Naila und von unserem neuen Standort Lichtenfels teil. Stark: Das Team holte Platz zwei!

Voller Einsatz:

Beim Firmen-Fußballturnier in Tiefenbach zeigten 15 Mitarbeiter von Geis Eurocargo Satteldorf eine sehr gute Mannschaftsleistung und erreichten Platz vier in ihrer Gruppe.





VON BIENEN UND HONIG



Rund 160.000 fleißige Arbeiter unterstützen seit letztem Jahr auf unserem Gelände in Neu-Isenburg: In Kooperation mit der Imkerei BeeFree hat Geis dort vier Bienenstöcke aufgestellt, die jeweils 40.000 Tieren Platz bieten. Als Bestäuber machen sich die Bienen in der Natur nützlich, mit ihrem Honig beglücken sie die Mitarbeiter am Standort. Eine echte Win-win-Situation!



UNSERE JUBILARE – 40 UND 25 JAHRE BEI GEIS!

**Bernd Bergmann**

feierte am 1. Juli 2019 sein 40-jähriges Betriebsjubiläum bei Geis Transport und Logistik Nürnberg. Hier ist er seit vielen Jahren Gruppenleiter in der Abrechnung National.

**Rainer Tiefel**

gab am 12. September 1979 seinen Einstand bei Semikron in Nürnberg. Hier arbeitet er heute für Geis Industrie-Service im Behältermanagement.

**Steffen Goldschmidt**

ist seit dem 20. Juni 1994 für die heutige Geis Eurocargo GmbH in Ohrdruf als Lagermitarbeiter tätig.

**Ingo Eckers**

trat am 27. Juni 1994 als Lagermitarbeiter und Staplerfahrer bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt ein. Er wechselte in den Speditionsumschlag mit Fahrtätigkeit im Fernverkehr und ist heute in der Nachtschicht unterwegs.

**Claudia Bardutzky**

arbeitet seit Beginn ihrer Ausbildung zur Speditionskauffrau am 1. August 1994 bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. 2006 war sie Gründungsmitglied der zentralen Rechnungsabteilung und ist hier heute Gruppenleiterin.

**Philipp Braun**

begann am 1. August 1994 als Lagermitarbeiter bei Südkraft in Gochsheim, der heutigen Geis Transport und Logistik GmbH.

**Birgit Straub**

gab am 22. August 1994 ihren Einstand als Büroangestellte bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Seit 2009 ist sie Sachbearbeiterin in der Lademittelverwaltung.

**Wolfgang Hänel**

stieg am 28. August 1994 als Kraftfahrer bei Logistik Schleiz in Naila ein. Heute fährt er für die Geis Transport GmbH im Begegnungsverkehr.

**Steffen Hess**

begann am 29. August 1994 mit der Ausbildung zum Speditionskaufmann. Bei Geis Eurocargo Ohrdruf ist er heute Gruppenleiter der Abfertigung Sammelgutausgang.

**Thomas Besenhard**

startete am 1. September 1994 seine Ausbildung zum Speditionskaufmann bei Geis Eurocargo Nürnberg. Heute ist er Gruppenleiter der Disposition Nahverkehr und schon seit langem als Ersthelfer tätig.

**Jürgen Neußner**

kam am 1. September 1994 als Speditionskaufmann-Azubi zu Häring. Er ist heute Gruppenleiter der internationalen Abteilung bei Geis Eurocargo Nürnberg.

**Michael Werlein**

wurde am 1. September 1994 als Auszubildender zur Fachkraft für Lagerwirtschaft eingestellt und ist heute Schichtführer in der Verladeschicht bei Geis Eurocargo Nürnberg.

**Sabine Freibott**

ist seit dem 1. Oktober 1994 als kaufmännische Angestellte in der Abfertigung bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt tätig.

**Rudolf Gantzek**

trat am 1. Oktober 1994 bei der Hans Geis GmbH in Nürnberg als Gruppenleiter Sammelgutausgang ein und arbeitet heute bei Geis Eurocargo Nürnberg als Schichtführer in der Tagschicht.

**Marianne Kranholdt**

feierte am 1. Oktober 2019 ihr 25-jähriges Betriebsjubiläum und ist bei Geis Transport und Logistik Nürnberg im Bereich Service Fernverkehr tätig.

**Woldemar Erbis**

begann am 4. Oktober 1994 als Lagermitarbeiter bei der Hans Geis GmbH in Bad Neustadt. Heute arbeitet er als Kommissionierer und Staplerfahrer in der Logistik.

**Joachim Auerochs**

arbeitet seit dem 12. Oktober 1994 als Lagermitarbeiter im Bereich Umschlag bei der heutigen Geis Transport und Logistik GmbH in Nürnberg.

**DAS GEIS-PRINZIP:
WIR BIETEN MEHR ALS
DEN RAUM FÜR IHRE
PLÄNE. WIR VERWIRK-
LICHEN SIE AUCH.**



Von der Konzeption über einzelne Leistungen bis zum kompletten Outsourcing-Projekt: Für Sie entwickeln wir innovative Lösungen und setzen sie professionell um. Mit Know-how und Verlässlichkeit, mit Flexibilität und Leidenschaft. Profitieren Sie von dem besten Gesamtpaket: www.geis-group.com



ROAD SERVICES



AIR+SEA SERVICES



LOGISTICS SERVICES



Global Logistics